

Polizist in Neukölln lebensgefährlich verletzt - Täter vorübergehend entlassen

In Neukölln wurde ein Polizeibeamter bei einem Einsatz von einem 28-jährigen schwer am Hals verletzt. Mordkommission ermittelt.



Rollbergstraße, 12051 Berlin, Deutschland - Ein Polizeibeamter in Neukölln wurde gestern Abend bei einem Vorfall lebensgefährlich am Hals verletzt. Der 28-jährige Täter erschien gegen 22 Uhr im Polizeiabschnitt 55, um eine Anzeige aufzugeben. Während er auf die Beamten wartete, beschädigte er ein Polizeifahrzeug mit einem Messer. Als ein 31-jähriger Polizeikommissar ihn kontrollieren wollte, kam es zu einer heftigen Auseinandersetzung, bei der der Polizist die schwere Stichverletzung erlitt.

Dank schneller notärztlicher Hilfe und einer Notoperation konnte

der zunächst in Lebensgefahr schwebende Polizist stabilisiert werden. Der 28-Jährige wurde am Tatort festgenommen. Allerdings ergaben die ersten Ermittlungen der 5. Mordkommission, dass kein dringender Tatverdacht für ein versuchtes Tötungsdelikt besteht. In Absprache mit der Staatsanwaltschaft wurde er gegen 2:15 Uhr vorübergehend entlassen. Die Ermittlungen dauern an.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Rollbergstraße, 12051 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de